



In Würde erkennbar dienen, mit Leistung, die vorzeigbar ist - der Kunde wertvollster Teil der Kette

## Eine gigantische Leistung in einem Jahr Bauzeit

**(wag)Neustädtlein.** Ein sichtlich strahlender Firmeninhaber Klaus Faber genoss am vergangenen Freitag im Rahmen der Feierlichkeiten die Früchte für ein gigantisches Lebenswerk. Als erster Sohn einer Familie aus einfachen Verhältnissen kann er jetzt auf eine 58-jährige Unternehmerschaft seit der Firmengründung am 1. 11. 58 im Alter von 26 Jahren zurückblicken. Seine Philosophie war es immer, Unternehmensgewinne nach Abzug von bis zu 70 % Steuern wieder ins Unternehmen fließen zu lassen. Sehr bewegt berichtete Faber aus seinen Stationen im Leben, in denen es ihm schnell

klar wurde, dass er etwas bewegen wollte über die Grenzen hinaus. Ganz besonders freute es ihn, dass seine Unternehmensführung in seinem Sinn die Herzlichkeit, Vertraulichkeit und Verbindlichkeit in all den Jahren gepflegt habe, denn die Kunden sind der wertvollste Teil der Kette.

Vorstand Reinhard Müller begrüßte die vielen Gäste auch aus dem Ausland gleich zweisprachig. Eine gigantische Leistung in knapp einem Jahr, dank der hervorragenden Partner bei diesem 12 Mio. Euro Projekt. So haben die Mitarbeiter des Unternehmens, die Behörden, die Nachbarschaft, der

Architekt, die am Bau beteiligten Firmen Enormes vollbracht, um diesen Meilenstein für die Zukunft zu setzen. Im Zuge der Globalisierung werden bei hoher Veränderungsgeschwindigkeit nur noch die Besten überleben und den Herausforderungen der Märkte gerecht werden können, so Müller.

So ist Faber Kabel heute weltweit tätig und in der EU einer der größten Anbieter von Kabel und Leitungen mit über 7000 ständig verfügbaren Artikeln. Eine Fläche von 72.000 Quadratmetern steht nun in Fichtenau zur Verfügung. Wir schaffen den Mehrwert für unsere

Kunden und sind sehr früh in die Planung mit eingebunden. Mit diesem Logistikzentrum werden neue Maßstäbe für eine „Innovative Logistik“ innerhalb der globalen Märkte gesetzt. Wir wollen unseren Kunden zeigen, dass wir auch bereit sind, in die Zukunft zu investieren und dass sie sich auf uns verlassen können.

Dabei ermöglichen wir trotz der Turbulenzen an den Rohstoffmärkten die größtmögliche Warenverfügbarkeit. Zwei Faktoren bestimmen wesentlich den Erfolg der Klaus Faber AG; die Nähe zum Kunden und die Partnerschaften zu den Lieferanten und Speditionen.



Architekt Horst Döllinger rechts enthüllte eine Tafel innerhalb des Festakts und beglückwünschte Inhaber Klaus Faber an diesem denkwürdigen Tag. Döllinger eröffnete seine Rede mit einem Zitat von Soltschenizyn, dieses habe sehr viel mit Architektur zu tun. „Die Lösung ist immer einfach, man muss sie nur finden“.

Fotos: (Maike Wagner)



Viele Ehrengäste waren geladen. So auch v.l. Dr. Friedrich Bullinger MdL, Mitte Inhaber Klaus Faber und Bürgermeister Martin Piott. Piott bezeichnete, so Döllinger in seinen Ausführungen schon, bei der Grundsteinlegung das Objekt als „Leuchtturm des Ansiedlungserfolges für Fichtenau“.